

# Veranstaltungsausschreibung

DAV Sektion Stuttgart - BG Remstal



Deutscher Alpenverein  
Sektion Stuttgart

Alle Angaben Stand 12.01.2026 Änderungen vorbehalten

## Durch wilden Fels: Bergtour durch die Friauler Dolomiten

Kategorie Bergwandern

### Allgemeine Informationen:

**Event-Nr.:** 264D0579 | **Maximale Teilnehmerzahl:** 10 | **Anmeldeschluss:** 10.08.2026

**An dieser Veranstaltung können teilnehmen:** Mitglieder der DAV Sektion Stuttgart, Mitglieder anderer DAV Sektionen.

**Datum:** 19.08.2026 - 24.08.2026 | **Beginn vor Ort:** mittags

**Leitung:** Ingo Pfäffle

**Gebühr:** Sektions-Mitglieder: 180,00 EUR | Mitglieder anderer Sektionen: 180,00 EUR

### **Enthaltene Leistungen:**

Organisation, Führung.

### **Zusätzlich einzukalkulieren:**

HP (ca. 65 EUR / Tag), Verpflegung, Fahrtkosten (ca. 90 EUR).

### **Ort:**

Verschiedene Hütten, Friauler Dolomiten, Karnische Alpen, Italien.

### **Treffpunkt:**

Sofern gemeinsame Anreise geplant ist, wird der Treffpunkt den fest angemeldeten Teilnehmern rechtzeitig bekannt gegeben

### Inhaltliche Informationen:

#### **Inhalte:** (mehr Details im Anhang)

Schroffe Felsen, riesige Geröllfelder, die von senkrechten Felswänden eingerahmt werden, steile Scharfen und Täler, einsame Bergwälder und ganz viel unberührte Bergnatur. Das erwartet uns auf unserer Hüttentour in den östlichen Dolomiten Friauls.

#### **Anforderungen:**

Technik: ▲▲▲▲▲ Kondition: ▲▲▲▲▲ (Anforderungskategorien siehe letzte Seite)

#### **Ausrüstung:**

[Ausrüstungsliste](#) 1 / Bergwandern.

### Wichtige Hinweise:

Die Unterkunft ist bereits reserviert. Eine Buchung von Seiten des Teilnehmers ist nicht erforderlich.

Bitte ggf. vorhandene Anmeldebeschränkungen für Nichtmitglieder oder Mitglieder anderer DAV-Sektionen unter [www.stuttgart-alpin.de](http://www.stuttgart-alpin.de) beachten.

Unsere gültigen Teilnahmebedingungen finden Sie ebenfalls unter [www.stuttgart-alpin.de](http://www.stuttgart-alpin.de).

DAV Sektion Stuttgart, Januar 2026

## Anhang: Beschreibung des Veranstaltungsleiters zum geplanten Ablauf:

Im Schatten der bekannten Dolomitenstöcke wie Marmolada, Sella, Brenta, Pala oder Drei Zinnen finden wir in den östlichen Dolomiten im Friaul noch echte Bergwildnis. Wir begegnen bei der viertägigen Durchquerung Steinböcken und Gämsen. Die Kühnheit ihrer Felsformationen findet ihren Höhepunkt im Campanile di Val Montanaia. Die schmale, bizarr geformte Felsnadel wird auch als der steinerne Schrei bezeichnet. Und nach den durchaus anspruchsvollen Tagesetappen genießen wir am Abend italienisches Hüttenflair.

Gute Kondition, Trittsicherheit und Schwindelfreiheit unbedingt erforderlich.

Hüttentrekking mit Gehzeiten bis 7 Std. und bis 1000 Hm im Auf- und Abstieg pro Tag.

Wir fahren in Fahrgemeinschaften. Treffpunkt wird noch bekanntgegeben.

Ablauf vorbehaltlich Änderungen:

Mittwoch:

Anreise über Brenner, Cortina d'Ampezzo nach Forni di Sopra (907 m). Vom Parkplatz im Val di Giau oberhalb von Forni di Sopra (1050 m) auf einfachem Wanderweg zum Rifugio Giau (1400 m) aufsteigen.

Gehzeit 1,5 Std.; 300 Hm

Donnerstag:

Vom Rifugio Giau stetig ansteigend zur Forcella Urtisiel (1990 m). Nun zunächst bergab zur Casera Valbinon oder Valmenon (1778 m), dann erneut bergauf über den Almboden Canpurós hinweg zur Forcella Val di Brica (2088 m). Nach einem weiteren Zwischenabstieg durch Schuttfelder zur Forcella dell'Inferno (2175 m) aufsteigen. Zuletzt steiler Abstieg zum Rifugio Flaiban-Pacherini (1587 m).

Gehzeit 6-7 Std.; 1000 Hm

Freitag:

Vom Rifugio Flaiban-Pacherini (1587 m) unschwierig über sanftes Wiesengelände hinauf zum Passo di Suola (1994 m). Dann deutlich anspruchsvoller auf zum Teil schmalem, drahtseilversicherten Pfad entlang der Felswand aufwärts zur Forcella Rua Alta (2144 m) und weiter zur Forcella Pramaggiore (2295 m). Von der Scharte einfacher Abstieg durch das bewaldete, wildromantische Val dell'Inferno bis in den Talboden des Val Postegae. Nun auf sanft abfallendem Weg durch das weitläufige Val Postegae zum Rifugio Pordenone (1249 m) absteigen.

Gehzeit ca. 6 Std.; Aufstieg 700 Hm, Abstieg 1000 Hm

Samstag:

Vom Rifugio Pordenone (1249 m) durch die hohe Scharte, den imposanten Talschluss des Val Montanaia. Der Weg führt am Fuß des spektakulären Monolithen des Campanile di Val Montanaia vorbei. Jenseits der Scharte über weite Geröll- und Schuttfelder hinab ins Val d'Arade. Später durch Latschenzonen und sanftes Almgelände weiter abwärts bis zum Rifugio Padova (1287 m). Sehr steiler, teilweise mühsamer Steig in großartiger, stimmungsvoller Landschaft.

Gehzeit ca. 6,5 Std.; Aufstieg 1000 Hm, Abstieg 1050 Hm

Sonntag:

Vom Rifugio Padova (1287 m) durch Latschenzonen und sanftes Almgelände gleichmäßig ansteigend. Später über weite Geröllfelder hinauf zur Forcella Monfalcon di Forni (2309 m). Abstieg zum Rifugio Giau (1400 m).

Gehzeit 6 Std.; Aufstieg 1000 Hm, Abstieg 900 Hm

Montag:

Von der Hütte auf dem bereits bekannten Weg zum Parkplatz im Val di Giau oberhalb von Forni di Sopra (1050 m) absteigen.

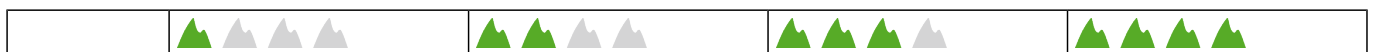
Gehzeit 1,5 Std.; Abstieg 300 Hm

Heimfahrt.

### Anforderungskategorie:

Die Anforderungen für die Veranstaltung sind bewertet mit Technik:  Kondition: 

Die Anforderungskategorien der Disziplin **Bergwandern** sind wie folgt beschrieben:



<b>Technik</b>	Talnahe, breite, einfach zu begehende Wege (T1) ohne Absturzgefahr.	Einfache Bergwege (T2, blau), überwiegend schmal, teils steil, kaum absturzgefährlichen Passagen. Etwas Trittsicherheit, elementares Orientierungsvermögen.	Mittelschwere Bergwege (T3, rot), schmal, oft steil, teils absturzgefährlich. Teils kurze versicherte Passagen (z.B. Drahtseil). Trittsicherheit, Schwindelfreiheit, Bergerfahrung, Orientierungsvermögen.	Schwere Bergwege (mind. T4, schwarz), teils exponiert/ absturzgefährlich, evtl. weglos, Geröll, Firnfelder. Häufig versicherte Passagen, teils einfache Kletterstellen. Trittsicherheit, Schwindelfreiheit, alpine Erfahrung, gutes Orientierungsvermögen.
<b>Kondition</b>	Bis 800 Hm/Tag Aufstieg, bis 6 Std./Tag Gesamtgehzeit.	Bis 1200 Hm/Tag Aufstieg, bis 8 Std./Tag Gesamtgehzeit.	Bis 1600 Hm/Tag Aufstieg, bis 10 Std./Tag Gesamtgehzeit.	Über 1600 Hm/Tag Aufstieg, über 10 Std./Tag Gesamtgehzeit.

 = keine Anforderungen

#### Allgemeine Bedingungen zur Teilnahme an Kursen und Touren

Mit Zahlung oder Anzahlung der Teilnahmegebühr stimmt die teilnehmende Person den nachfolgenden allgemeinen Teilnahmebedingungen und den in der Ausschreibung aufgeführten besonderen Bedingungen für die Veranstaltung zu. Für Termine, Leitung, Veranstaltungsort, Inhalte und Preise kann keine Gewähr übernommen werden. Einzelheiten sind jeweils mit der Kurs-/Tourleitung der Veranstaltung abzuklären. Die Anmeldung ist erst nach Bezahlung der Teilnahmegebühr oder Anzahlung und einer darauffolgenden Zusage seitens des Veranstalters gültig. Die Teilnahme ist nach Bezahlung der vollen Teilnahmegebühr möglich.

Bei Absage oder Abbruch der Veranstaltung aus Sicherheitsgründen besteht kein Anspruch auf Erstattung des Preises/ggf. Vorauszahlungen.

Bei Rücktritt der angemeldeten Person: Bei Veranstaltungen mit einem Veranstaltungspreis bis zu 150,- Euro werden generell 20,- Euro als Bearbeitungsentgelt erhoben; bei einem Veranstaltungspreis ab 150,- Euro beträgt das anfallende Bearbeitungsentgelt generell 40,- Euro. Bei Rücktritt 30-15 Tage vor Tag des Veranstaltungsbeginns werden 50 % des Preises einbehalten; 14-5 Tage vor Tag des Veranstaltungsbeginns werden 80 % des Preises einbehalten, vom 4. Tag vor Tag des Veranstaltungsbeginns wird der volle Preis einbehalten. Es steht der zurückgetretenen Person stets frei, nachzuweisen, dass der DAV Sektion Stuttgart ein Schaden überhaupt nicht oder nur in wesentlich niedrigerer Höhe als der aufgeführten Pauschalen entstanden ist. Ist eine Veranstaltung voll belegt und kann der Platz, der durch den Rücktritt frei wird, an eine Person der Warteliste vergeben werden, behalten wir 20,- Euro Bearbeitungsentgelt ein. Bei Nichtantreten der Veranstaltung, vorzeitiger Abreise, verspäteter Anreise oder Ausschluss durch die Leitung hat die angemeldete Person keinen Anspruch auf Erstattung des Preises / ggf. Vorauszahlungen. Wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktrittsversicherung.

Werden Leistungen Dritter durch den Veranstalter zur Durchführung in Anspruch genommen, die bei Absage der angemeldeten Person vom Dritten nicht rückvergütet werden, trägt die angemeldete Person hierfür das volle Risiko.

Lassen Sie sich über Anforderungen bezüglich Kondition, alpinem Können und Ausrüstung informieren. Es bleibt der Leitung einer Ausfahrt vorbehalten, nach pflichtgemäßem Ermessen, entsprechend den Anforderungen, eine teilnehmende Person auszuschließen.

Wenn die teilnehmende Person ein gesundheitliches Problem (z.B. Allergie, Verletzung, Diabetes etc.) hat, das den Ablauf der Veranstaltung beeinträchtigen könnte, ist sie verpflichtet, der Veranstaltungsleitung vor Veranstaltungsbeginn zu informieren.